BGF HWK 4.0

„Miteinander – Hand in Hand“ in die Arbeitswelt 4.0

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.

HILFSWERK

Projektbeschreibung

Die fortschreitende Digitalisierung bedingt einen umfassenden Wandel im Arbeitsleben. Das Hilfswerk Kärnten befasst sich schon sehr lange mit dieser Thematik und ist deshalb in Kärnten in der Pflege & Betreuung zum Vorreiter geworden.

Wichtige Ziele im Projekt waren die Sensibilisierung der Mitarbeiter/innen, die Stärkung der Gesundheitskompetenzen, eine gute Mitarbeiterbeteiligung und die Nutzung der Ergebnisse für die neu geplante digitale Pflegedokumentation. Die Planung eines Analysetools mit Fragebogen zur Auswertung der spezifischen Ressourcen- und Belastungsfaktoren waren ebenfalls Zielsetzung.

Das Setting fand direkt im Unternehmen statt und bezog sich auf alle Mitarbeiter/innen der mobilen Pflege & Betreuung der Bezirksstelle Wolfsberg.

Geplante Aktivitäten und Methoden waren unter anderem Weiterbildungsseminare zur Stärkung der psychischen Widerstandfähigkeit, ein Messenger-Dienst zur besseren Kommunikation unter allen Berufsgruppen, leistungsfähigere und größere Smartphones, ein eigenes PflegeNET (spezielles Intranet für Smartphones) und die Einführung des mobilen Wundmanagements. Die Laufzeit des Projekts betrug ein knappes Jahr.

Zentrale Kooperationspartner/innen im Projekt waren FGÖ, Donau-Universität Krems und externe Berater/innen (Dr. Scharinger/ Mag.ª Bauer-Obomeghie, MBA).

Ergebnisse und Fazit

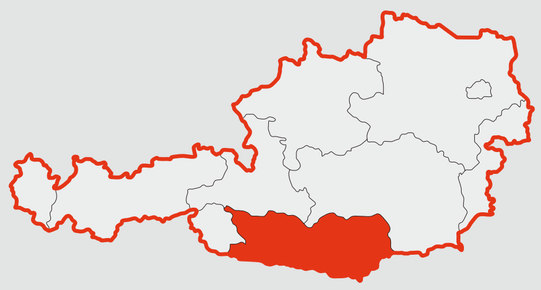
Insgesamt wurden sieben Maßnahmen umgesetzt, vier Maßnahmen sind noch in der Nachprojektphase geplant. Alle bisher umgesetzten Maßnahmen zur Zielerreichung wurden vom Projektteam beurteilt. Beispielsweise hat sich eine sehr gute Bewertung für die beiden Weiterbildungsseminare sowie den Messenger-Dienst, gute Bewertung mit Verbesserungspotenzial für die restlichen Maßnahmen gezeigt. Die ausstehenden Maßnahmen sollen auch noch zu Verbesserungen führen.

Die Beteiligungsmöglichkeiten der Zielgruppen waren sehr umfassend. Das Projekt an einem Standort war sehr gut überschaubar, so konnten detaillierte Informationen in punkto Digitalisierung gewonnen werden. Wichtige Erkenntnisse aus der Projektumsetzung können nun für den Rollout auf alle Standorte in Kärnten genutzt werden.

Grundsätzlich wäre für die Maßnahmenumsetzung ein längerer Zeitrahmen sinnvoll gewesen. Der Projektzeitrahmen sollte dabei auf 1,5 bis 2 Jahre verlängert werden.

BGF-Projektcall

Hilfswerk Kärnten



Standort:
Klagenfurt
(Landesgeschäftsstelle),
sowie weitere 8 Bezirksstellen

Betriebsgröße:
Großbetrieb

Branche:
Gesundheits- und Sozialwesen

KONTAKT

Christian Havelka, MBA

0676/89 90 10 14
christian.havelka@hilfswerk.co.at
www.hilfswerk.at/kaernten/

Gefördert im Rahmen des BGF-Projektcalls „BGF in der Arbeitswelt 4.0“

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Gesundheit Österreich
GmbH

Fonds Gesundes
Österreich